

Interview mit Felix Krause

Die Radfahrsaison 2023 ist bereits in vollem Gange. Passend dazu startet vom 12.-17.6. die E-Bike Woche bei Raudzus Motorrad in Husum. Verkäufer Felix Krause erzählt im Interview, wieso sich ein Besuch besonders lohnt und warum er gerade die Modelle von Kreidler empfiehlt.

Was erwartet Kunden und Interessierte während der E-Bike Woche bei Raudzus Motorrad?

Krause: „Neben den E-Bike Neuheiten aus dem Hause Yamaha, präsentieren wir das gesamte Angebot der Marke Kreidler. Dabei können Kunden aus rund 60 sofort verfügbaren E-Bikes unterschiedlicher Typen wählen. Ist das Wunschbike erst einmal gefunden, geben wir in der E-Bike Woche noch einmal 10% Nachlass auf alle Kreidler-Modelle. Eine ausführliche Beratung und die Probefahrt sind dabei selbstverständlich inklusive. Wer sein Bike finanzieren möchte oder sich für das derzeit beliebte Fahrrad-Leasing entscheidet, ist bei uns ebenfalls gut beraten. Wir arbeiten bereits mit verschiedenen Anbietern zusammen und kümmern uns um die gesamte Abwicklung.“

Viele sind bereits Besitzer eines E-Bikes. Warum lohnt sich ein Wechsel auf ein neueres Modell trotzdem?

Krause: „Gerade im Bereich der Reichweite sowie der Motorleistung hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan. Je nach Fahrverhalten kann im Schnitt eine Reichweite von bis zu 80 km erreicht werden. Bewährt hat sich dabei der Mittelmotor von Bosch. Saßen Motor und der schwere Akku vor ein paar Jahren noch unter dem Gepäckträger, sind die Komponenten schwerpunktünstig am oder im Unterrohr verbaut. Dies schafft mehr Stabilität und trägt somit auch zu mehr Sicherheit bei. Und auch im Bereich der Bremsen gibt es Fortschritte, so sind die neuen Modelle nahezu alle mit fest zupackenden hydraulischen Scheibenbremsen versehen.“

Welche Vorteile bieten gerade die Modelle der Marke Kreidler?

Krause: „Die in Deutschland produzierten Räder sind sehr hochwertig verarbeitet und zeichnen sich besonders durch Qualität sowie Langlebigkeit und Sicherheit aus. Dabei sind alle Modelle mit hervorragenden Komponenten wie einer Federgabel, hydraulischen Bremsen u.v.m. ausgestattet. Wählen können Kunden bei uns zwischen knalligen, aber auch weniger auffälligen Farben - je nach Geschmack. Klarer Vorteil einiger Räder ist der tiefe Einstieg, den besonders ältere Kunden schätzen und sich gerade deshalb dafür entscheiden.“

Auf welchen Komfort sollten Sie Ihrer Meinung nach nicht verzichten?

FK: „Natürlich muss nicht nur das Fahrrad perfekt zum Besitzer passen, nein auch der Sattel. Gerne können wir den Lieblingssattel auf dem neuen Rad montieren,

sofern es möglich ist. Dieser in Kombination mit einer gefederte Sattelstütze, sorgt für einen super Fahrkomfort. Aber auch ein Helm sollte meiner Meinung nach nicht fehlen. Denn viele unterschätzen die doch höheren Geschwindigkeiten, die man mühelos mit dem E-Bike erreicht.“

Worauf sollten Kunden Ihrer Meinung nach noch achten?

FK: „Damit die Fahrfreude noch lange erhalten bleibt, sollte das Rad regelmäßig, aber mindestens einmal jährlich, gewartet werden. Diesen Service übernehmen wir selbstverständlich auch für unsere Kunden. Dabei achten wir besonders auf die sicherheitsrelevanten Aspekte wie Bremsen, Beleuchtung, Räder und Reifen. Auch die Elektronik wird von uns genau unter die Lupe genommen und wir versehen die Software inklusive neuester Herstellerupdates. So laufen Bike-Touren gewiss wie geschmiert und man hat lange Freude.“

Pressekontakt:

Karl Raudzus & Söhne GmbH & Co. KG
Wienke Hansen-Lindemann
Tel.: 04841 / 89 89 18
Mobil: 0160 / 90 87 78 94
marketing@raudzus.de